



Herzliche Einladung!



Orgeleinweihung in Petri

Gemeinde-  
brief

von Mai - Sept. 2017  
Nr. 224



## Musik-Fenster zu Gott



Die „deutsche Musik- und Theaterlandschaft“ wird voraussichtlich in den kommenden Jahren auf der UNESCO-Liste der immateriellen Kulturgüter der Welt stehen. Denn in unserem Land gibt es ein enorm reichhaltiges, öffentlich gefördertes Musikleben. Dahinter steht eine Musikbegeisterung, die für uns grundlegend ist. Martin Luther z.B. war nicht nur persönlich ein musikalischer Mensch. Er wollte, dass die Leute in der Kirche singen und hob die grundsätzliche Bedeutung von Musik hervor. Er meinte, dass „allein die Musik das schaffen kann, was die Theologie sonst schafft: nämlich innere Ruhe und ein fröhliches Gemüt“.

Musik ist eines der Fenster, die wir zu Gott haben. Das wussten schon die Menschen des Alten Testaments. Schon vor Christus bekamen die Menschen im antiken Mesopotamien davon etwas mit und schätzten die Musik der Israeliten. In den Psalmen heißt es, wir erreichen Gott durch das Lob mit einer Vielfalt von Instrumenten. In der Kirche ist die Orgel, die Klänge vieler anderer Instrumente spielbar macht, besonders beliebt gewesen.

Musik ist zuletzt etwas, was mich tief geprägt hat. In den letzten fünfzig Jahren bin ich auf den Geschmack sehr unterschiedlicher Musik gekommen: lauter und leiser, moderner und klassischer, kirchlicher und weltlicher. Die Vorlieben haben sich im Laufe der Zeit gewandelt – aber nichts ist verloren. Die verschiedenen Arten der Musik lassen verschiedene Phasen meines Lebens lebendig werden, und ich genieße es, z.B. alte Platten wieder „auszugraben“. Das Musik-Fenster zu Gott ist bunt und setzt nur wenig Staub an – die Leuchtkraft bleibt.

Ihr Gereon Sedlmayr

Liebe Petrigemeinde,

endlich ist es soweit. Am 21. Mai bekommen wir eine neue zweimanualige Orgel, erbaut von der Orgelbaufirma Josef Maier.

Die Disposition der neuen Orgel mit ausgewählten, individuell auf den Kirchenraum abgestimmten Registern sowie eine Setzeranlage, mit der 64 verschiedene Registrierungen eingespeichert werden können, ermöglicht ein farbenreiches Orgelspiel sowohl im Gottesdienst als auch im Konzert.

Dadurch, dass der Pfeifenprospekt im Kirchenraum neben dem kleinen Balkon vor der Empore hängt, wird ein ganz neuer Raumklang entstehen, insbesondere beim gemeinsamen Musizieren mit Instrumentalisten, Sängern und Chören.

Das Zusammenspiel mit anderen Musikern kann entweder vom Spieltisch der neuen Orgel, der seitlich im Altarraum stehen wird, erfolgen oder auch auf der Empore. Denn hier besteht die Möglichkeit, das zweite Manual der Orgel, das mit einer eigenen Klaviatur ausgestattet ist, separat zu spielen.

Der Bau der neuen Orgel bietet viele Möglichkeiten, das kirchenmusikalische Leben der Gemeinde zu bereichern.

Dr. Matthias Gerstner  
Kantor und Organist

Unsere neue Orgel!  
Hören und staunen  
Sie!

*Manual I Hauptwerk  
mit 8 Registern:*

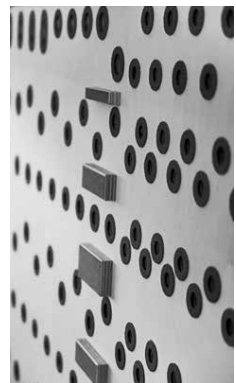
- 1) *Prinzipal* 8'
- 2) *Bordun* 8'
- 3) *Oktave* 4'
- 4) *Spitzflöte* 4'
- 5) *Quinte* 2 2/3'
- 6) *Superoktave* 2'
- 7) *Mixtur 4-fach* 1 1/3'
- 8) *Cromore* 8'

*Manual II Positiv  
mit 4 Registern:*

- 9) *Holzgedeckt* 8'
- 10) *Flöte* 4'
- 11) *Sesquialtera* 2 2/3'
- 12) *Doublette* 2'

*Pedal mit 2 Registern:*

- 13) *Subbass* 16'
- 14) *Oktavbass* 8'





© ELKB/Rost

Liebe Mitglieder und Freunde der Petrigemeinde,

*„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“*

*(Victor Hugo)*

Im Glauben gibt es vieles, das unser Herz im Innersten bewegt, für das wir aber nicht immer die passenden Worte finden. Im Klang der Musik fängt unsere Seele zu schwingen an.

Was Gott uns bedeutet, können wir in kluge, einfühlsame Worte fassen. Die Musik trifft den Ton. Sie ist erhaben und mächtig, furchteinflößend und überraschend, liebevoll schmeichelnd und zärtlich zugleich. In Jubelarien und Melancholiekaskaden drückt sie Freude und Trauer aus. Und sie verkündigt das Evangelium. Denn sie singt und spielt von Not und Errettung, von Angst und Hoffnung, von Erlösung.

Seit sechs Jahren haben Sie das feste Ziel vor Augen: 2017 wollen wir eine neue Orgel haben. Sie haben es geschafft! Das wird Sie mit Freude und zu Recht mit Stolz erfüllen. Die Orgel konnte aus Spenden finanziert werden. Das nimmermüde Werbetrommeln hat sich ausgezahlt. Sie haben mit ungewöhnlichen Ideen für Ihre Orgel gesammelt und den Segen einer überwältigenden Spendenbereitschaft von Bürgern aus Baldham, Vaterstetten, Grasbrunn und darüber hinaus erfahren. So ist die neue Orgel ein Bekenntnis Ihrer Liebe zu diesem Instrument und zur Orgelmusik und ein Symbol für einen starken Gemeinschaftsgeist.

Möge die neue Orgel allen ihren Zuhörern und allen ihren Spielern große Freude bereiten. Sie wird das Evangelium auf ihre Weise verkünden und die Herzen anrühren zum Lobe Gottes.

Ihre Susanne Breit-Keßler, Regionalbischöfin

Geehrte Leserschaft!

Können Sie sich daran erinnern, was Ihnen in den Jahren 1982 und 1997 wichtig war? Der Orgelneubau in der Petrikerche hat mich zum Erinnern und Nachdenken geführt. Im März 1982, nach der Gesellenprüfung als Orgelbauer, habe ich die Orgelstadt Lübeck verlassen, um in der Mozartstadt Salzburg mein Studium aufzunehmen. Im Gepäck befanden sich zwei alte Notenbücher, die Klaviersonaten von W.A. Mozart und ein Sammelband mit Klavierwerken F. Chopins. 1997 wurde der erste von mir als Orgelsachverständiger der ELKB begleitete Orgelneubau fertiggestellt, das Instrument befindet sich in der Jubilatekerche Putzbrunn, gefertigt von Orgelbau Josef Maier aus Hergensweiler. Das Orgelprojekt Petrikerche war eine „harte Nuss“ – und das für alle Beteiligten. Täler und Berge mussten überwunden werden. Am Ende haben nur scheinbar wir entschieden, an welchem Ort das Instrument etabliert werden soll. Jedoch nicht wir, sondern der Kirchenraum hat uns gezeigt, welche Stelle die geeignetste ist.

Und genau an diesem Platz befindet sich die neue Orgel, mit genügend Raum zu den Seiten und nach unten hin, mit klanglicher Präsenz von oben nach unten in den Kirchenraum hinein.

Ein genaues Hinsehen macht bewusst, dass die Orgel dem Kirchenraum mehr Raum als Fläche abgetrotzt hat.

Nun hoffe ich sehr, dass die Orgelmusik in ihrer ganzen Vielfalt die Herzen der Menschen in der Petrigemeinde erreicht. Mit herzlichen Grüßen,

Markus Bunge, Orgelsachverständiger

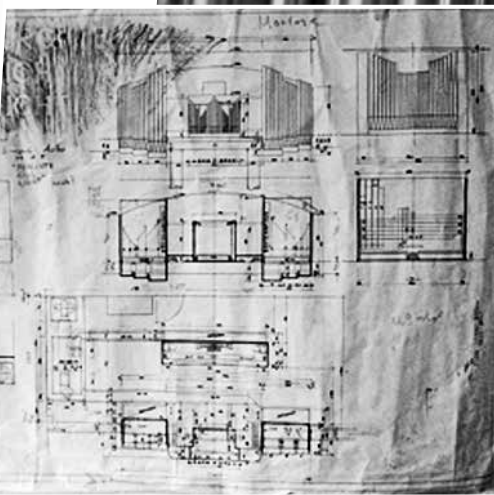
„Zeit und Raum“

Grußwort  
Markus Bunge,  
Orgelsach-  
verständiger



*„In der Musik hat  
Gott dem Menschen  
die Erinnerung an  
das verlorene Paradies  
hinterlassen“  
s(H. von Bingen)*





Orgelweihe  
21. Mai 2017

Wir haben es geschafft. Wir haben eine neue Orgel! Zeit, um danke zu sagen!

Danke!

Mein erster Dank gilt dem Orgelsachverständigen Markus Bunge. Mit Kompetenz und Kreativität hast Du uns, lieber Markus, auf diesem Weg begleitet. Hab Dank für Deine große Geduld!

Samt seinem Team haben wir in Josef Maier einen versierten und begeisterten Orgelbaumeister gefunden. Sie, lieber Herr Maier, haben die Petrikirche als Raum und uns als Gemeinde samt unseren Bedürfnissen ernst genommen. Das Ergebnis lässt sich hören! Vielen Dank für Ihre wunderbare Arbeit!



Bei allen Entscheidungen mit dabei: Gabriele Blum, Dr. Matthias Gerstner, Angela Schreiner und Volker Stegmann. Als Orgelausschuss sind wir auf Orgelfahrt nach Hergensweiler gewesen, haben unterschiedlichste Angebote diskutiert. Wie oft hatten wir einen Plan und mussten ihn wieder verwerfen. Ich habe es als eine große Bereicherung empfunden, dass wir unsere unterschiedlichen Prioritäten für diesen Prozess fruchtbar machen konnten. Vielen Dank für Ihre Kompetenz und Ihr Durchhaltevermögen!

Danken möchte ich den Architekten Stefan Neukamm und Harald Hein. Mit Ihren Ideen haben Sie es uns nicht immer leicht gemacht. Ihr „Querdenken“ jedoch hat dazu beigetragen, dass wir im Diskurs miteinander diesen Orgelstandort gefunden haben. So ist er von der Akustik her optimal und unterstreicht zugleich die Weite und Geborgenheit, die der Altarraum vermittelt.

Danken möchte ich Volker Stegmann und seinem Team des Fördervereins. Über 100.000 Euro hast Du, lieber Volker, zusammen mit Deinem Team durch unzählige Veranstaltungen und Aktionen gesammelt. Die Spendendinner waren legendär, die Orgelversteigerung ebenso. Es war eine Freude, mitanzusehen zu dürfen, wie Du, lieber Volker, immer wieder das Spendenbarometer in der Petrikirche aufgefüllt hast. Danke für Dein und Euer unermüdliches Engagement.

Und immer wieder Konzerte und Musik mit Dr. Matthias Gerstner, Gabriele Blum und Annermarie Rein. Unvergesslich das Konzert der Orgelenthusiasten und der Abpiffgottesdienst! Schräge Töne bewirken manchmal Wunder!

Aber ganz besonders möchte ich Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, herzlich danken. Zusammen mit den politischen Gemeinden in Vaterstetten und Grasbrunn haben Sie insgesamt 208.000 Euro gesammelt. Viele von Ihnen haben eine Patenschaft für eine Pfeife übernommen. Andere haben bei Bücherflohmarkt, Religionsunterricht für Erwachsene und anderen Gelegenheiten gespendet und immer wieder gespendet. Das ist unglaublich! Herzlichen Dank für Ihre großartige Unterstützung!

Möge die Orgel Ihnen und allen, die nach uns kommen, das Lob Gottes leicht machen. Das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen zusammen mit Pfarrer Gereon Sedlmayr und dem Kirchenvorstand der Petrikirche,

Ihr Stephan Opitz



Es ist geschafft!



Unser großes Projekt „Eine neue Orgel für Petri“ wurde erfolgreich beendet und das neue Instrument füllt die Kirche mit bestem Klang. Der Vorstand des Fördervereins möchte sich bei allen Mitgliedern und Freunden für die vielen kleinen und großen Spenden herzlich bedanken. Jeder Euro zählt, und dann waren es am Ende mehr als 100.000 Euro.

Ihr Volker Stegmann  
Förderverein der Petrikirche in Baldham

Benefizkonzert  
an der neuen  
Orgel

27.5., 19 h,  
Petrikirche  
15 / 8 €

Mit Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten  
An der Orgel: Matthias Gerstner



Telemann in  
Keferloh –  
Kammerkonzert  
25.6., 19 h,  
Kath. Kirche St.  
Aegidius, Keferloh  
15 / 8 €

Flötensonaten von Georg Philipp Telemann  
(zum 250. Todestag)  
Annette Hartig, Flöte  
Matthias Gerstner, Orgel

Festliche Musik  
für Trompete,  
Bass und Orgel  
2.7., 19 h,  
Kath. Kirche St.  
Ottilie, Möschenfeld  
15 / 8 €

Werke von Roemhildt, Garthoff, Antonii,  
Valotti und Händel  
  
Robert Hilz, Trompete  
Klaus Reiter, Bass  
Matthias Gerstner, Orgel

Kinderchor CRESCENDO der Musikschule  
Vaterstetten  
Lehrkräfte der Musikschule Vaterstetten

Leitung und Klavier:  
Matthias Gerstner



Der blaue Planet  
Kindermusical von  
Peter Schindler  
15.7., 18 h und  
16.7., 17 h  
Bürgerhaus  
Neukeferloh  
7 / 4 €

Werke von Georg Philipp Telemann  
(zum 250. Todestag)

Annette Hartig, Flöte  
Irene Draxinger, Oboe  
Matthias Gerstner, Orgel

Telemann in  
Baldham –  
Kammerkonzert  
17.9., 18 h,  
Petrikerche  
15 / 8 €

Kantaten „Jauchzet, ihr Himmel“, Lobet den  
Herren“ und „Veni Sancte Spiritus“ von Georg  
Philipp Telemann (zum 250. Todestag)

Monika Lichtenegger, Sopran  
Carolin Neukamm, Alt  
Barockensemble Vaterstetten  
Kammerchor CON VOCE  
Leitung: Matthias Gerstner

Telemann in  
Möschendorf –  
Kammerkonzert  
8.10., 17 h,  
Kath. Kirche St.  
Ottilie, Möschendorf  
16 €

In seiner nächsten Probenphase bereitet der  
Kammerchor CON VOCE ein Chor- und Orchester-  
konzert vor.

Für dieses Projekt werden eine chorerfahrene So-  
pranistin und eine chorerfahrene Altistin gesucht.

Sopranistin und  
Altistin gesucht!

Kantor  
Dr. Matthias Gerstner  
08106 249867

## Kinderpfingst- zeltlager Plöß- berg (8-11 J.)

3.-9.6.

Kosten: 155 €

Vortreffen:

23.5., 18 h,

Petri Gemeindesaal

Anmeldung

im Pfarrbüro

Hallo Du! Mach Dich mit uns auf nach Rumsrüt-  
telkoog. Was? Wohin? Keine Ahnung? Dort liegt  
auf einer Felsenklippe der Fischkutter Elvira mit  
seinen Bewohnern. Den Bärchen Gelb, Grün und  
Rosa, Hein Blöd und natürlich dem erfahrenen  
Käpt'n Blaubär. Wir reisen in unserer Phantasie  
über die Weltmeere und treffen auf Regenma-  
cher, Schraubwürmer und Kopfläufer.



Komm schnell an Bord  
und melde Dich zu  
dieser einzigartigen  
Seereise an! Wir von der  
Petrijugend sind auch  
wieder mit einer Gruppe  
in Plößberg dabei.

## Fahrt nach Taizé für Jugendliche (ab 15 J.) und junge Erwachsene

11.-18.6.

210 € inkl. Fahrt

Vortreffen:

10.5., 19 h,

Petri Gemeindesaal

Auch dieses Jahr wollen wir von der Petrijugend  
mit einer kleinen Gruppe in unserem Kirchenbus  
nach Taizé fahren. Wer dorthin kommt, ist ein-  
geladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in  
Stille, im persönlichen Nachdenken und Gesprä-  
chen mit anderen nach Gemeinschaft mit Gott  
zu suchen.

Alle Teilnehmer der Jugendtreffen nehmen am  
gemeinsamen Leben und dem Tagesprogramm  
teil. Zum Redaktionsschluss waren noch Plätze  
frei. Also noch schnell anmelden!



Wolltest du schon immer mal im Garten hinter der Kirche zelten und dabei mit anderen Kindern Spaß haben? Dann komm mit zum Kindercampen. Wir spielen, erleben gemeinsam Abenteuer und werden viel Spaß miteinander haben.

Abends bauen wir die eigenen Zelte auf, in denen wir übernachten. Bringe also dein Zelt, eine Taschenlampe, Schlafsack und Isomatte mit und was du sonst noch zum Übernachten brauchst. Dann kann's schon losgehen. Deine Jugendleiter freuen sich auf dich.

Liebe Schulkinder, auch in diesem Jahr wird sie wieder stattfinden, die beliebte Ökumenische Kinder-Bibel-Lese-Nacht in Neukeferloh. Das genaue Thema wird noch bekannt gegeben. Es freut sich auf Euch ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen. Bitte bringt einen Stock zum Brotrösten mit und meldet Euch rechtzeitig an unter: [bibellesenacht@mnet-online.de](mailto:bibellesenacht@mnet-online.de).

Euer Gereon Sedlmayr

## Kindercampen im Petrigarten

17.6., ab 9.30 h,  
Petri Gemeindesaal  
15 €

Schriftliche Anmeldung im Pfarramt

## Ökumenische Kinder-Bibel-Lese-Nacht

30.6., 19.30 h,  
Platz vor der  
kath. Kirche  
St. Christophorus,  
Neukeferloh



## Jugendfreizeit Ahrntal/Südtirol (14-17 J.)

4.9.-10.9.  
Abfahrt: 9 h  
Ankunft: mittags  
Kosten: 270 €  
(inkl. Vollverpfle-  
gung)

Anmeldung bis 1.7.  
bitte schriftlich im  
Pfarramt

Nach einer längeren Pause soll es dieses Jahr endlich wieder eine Sommerfreizeit geben. Wir fahren für sechs Tage in ein Haus in Tirol. Das große Gelände bietet uns Platz für Aktionen und viel Spaß. Wir werden gemeinsam kochen, Ausflüge machen und einfach in der Sonne liegen. Das Leiterteam, bestehend aus Marina (19), Sophie (19), Jonas (20) und Tim (18), freut sich auf Euch!



## Action und fun für Mädchen (10-13 J.)

Erster Termin:  
18.9., 17-18.30 h,  
Petri Gemeindesaal

Hast du Lust, mit anderen Mädchen in deinem Alter etwas zu unternehmen, zu kochen, gemeinsam Spaß zu haben? Dann schau doch mal vorbei. Die Treffen finden voraussichtlich einmal im Monat statt. Wir freuen uns auf Dich! Anmeldung bitte im Pfarramt oder bei Susanne Hofmann.

## Safe the date: Einweihung Jugendkeller

1.10., 9.30 h  
Gottesdienst, anschl.  
Empfang und  
Kicker-/Billard-  
turnier

Wir freuen uns sehr, dass uns so viele Menschen mit ihrer tatkräftigen Hilfe, aber auch mit ihrem Geld zur Seite gestanden haben. Wir bedanken uns ganz herzlich für die zahlreichen Spenden für den Jugendkeller.

Nur mit Ihrer Hilfe konnten wir hier einen schönen und gemütlichen Raum schaffen. Das wollen wir ausgiebig feiern.

## 7.10., 19 h Jugendparty im Jugendkeller

Alle Jugendlichen und Junggebliebenen sind herzlich eingeladen.

Am 20.8. steigt in Usuka ein riesiges Fest: Unsere Partner feiern das große Jubiläum „Miaka 50 ya lutheran parish Usuka“: 50 Jahre Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde.

Und mittendrin: sieben Menschen aus Petri und Umgebung, die sich gemeinsam mit ihnen freuen, essen, singen und tanzen! Am 15. August macht sich die Gruppe auf die weite Reise, längst haben Vorbereitungen begonnen, auch das Reisefieber hat schon angeklopft. Im Gepäck haben sie Gebete, Briefe, Geschenke und beste Wünsche. Wünschen wir den Reisenden von Herzen „baraka ya mungu!“ und „safari njema!“, Gottes Segen und eine gute Reise! Wir sind gespannt auf den Reisebericht mit fröhlichen Bildern, auf neue Nachrichten und ganz persönliche Erzählungen.

Im Februar konnte die „Fittingschool“ – eine Handwerker-Schule in der nahe gelegenen Stadt Ilembula eröffnet werden. Zurzeit werden dort 16 junge Menschen in Handwerker-Berufen ausgebildet. Dank zwei spontaner Spender der Petrigemeinde konnten zwei junge Männer aus Usuka dort mit der Ausbildung beginnen: Ibrahim Chungu und Isaya Mwilongo. Die Kosten pro Jahr und Schüler: 300 Euro inkl. Wohnen. Für ihre Ernährung müssen die Familien daheim Sorge tragen! Nach drei Jahren schließen die „Lehrlinge“ mit einer staatlichen Prüfung ab. Der Bedarf an handwerklicher Ausbildung ist groß, deshalb unterstützen wir Jugendliche aus Usuka, damit sie eine fundierte Ausbildung erhalten.

Seid herzlich willkommen und feiert mit uns gemeinsam! Gaby Hein, Partnerschaftsausschuss  
T 08106-8340

## Reise in unsere Partnergemeinde zum Jubiläumsfest



## Neue Ausbildungsmöglichkeiten



Usukatag  
Karibuni sana!  
2.7., 9.30 h  
Petrikerche

## Gottesdienst im Grünen

16.7., 11 h  
im Petrigarten



*Guter Rat  
An einem Sommermorgen  
da nimm den Wanderstab,  
es fallen deine Sorgen  
wie Nebel von dir ab.  
Des Himmels heitre Bläue  
lacht dir ins Herz hinein  
und schließt, wie Gottes Treue,  
mit seinem Dach dich ein...*  
*(Theodor Fontane)*

Wir wollen jedoch sonntags allgemein und an diesem Tag speziell den „Guten Rat“ von Theodor Fontane ausschlagen und uns in der Gemeinde Gottes Treue vergewissern – unter dem himmlischen Dach, wenn das Wetter schön ist, und notfalls in der Kirche. Begleitet vom Posaunenchor von St. Markus singen wir, haben an Taufen teil und hoffen, dass die Sorgen wie Nebel von uns abfallen.

Zusammen mit Manfred Groß und Stephan Opitz freue ich mich wieder auf einen Gottesdienst mit Taufen, Kindern und Blumen.



## Ökumenischer Gottesdienst

Maria Linden  
2.6., 16 h

Ein weiterer Gottesdienst ist geplant, der möglicherweise im Grünen ist. In Maria Linden findet am Freitag vor Pfingsten ein ökumenischer Gottesdienst statt, gehalten gemeinsam mit Diakon Helmut Wetzell. Auch hierzu darf ich Sie herzlich willkommen heißen.

Ihr Gereon Sedlmayr

„Lasset die Kinder zu mir kommen“... Herzliche Einladung an alle Kinder bis 10 Jahre und ihre Familien zum Taferinnerungsgottesdienst! Bei hoffentlich gutem Wetter wollen wir einen ganz besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern, bei dem die Taufe im Mittelpunkt steht. Die Kinder dürfen ihre Taufkerzen mitbringen, die wir gemeinsam entzünden und bewundern wollen. Spielerisch erfahren wir mehr darüber, wie wichtig die Kinder für Jesus waren, welche Bedeutung die Taufe und das Wasser haben. Danach dürfen alle die Taufen im Rahmen des Gottesdienstes miterleben. Wer Lust hat, diesen und andere Kinder- und Krabbelgottesdienste mitzugestalten, ist in unserem Team herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Viele Grüße im Namen  
vom Kinder- und Krabbelgottesdienstteam,  
Esther Haidle

## Krabbel- & Kindergottesdienste

24.6. (mit Taferinnerung)  
und 15.7.,  
jeweils 15.30 h  
Petrikerche &  
Unterkirche

Sie steht den ganzen Tag offen und lädt zur Unterbrechung ein... Nur am Dienstagabend ist sie mit einer Viertelstunde ab 19.15 h mit Musik erfüllt, um uns aus der Unruhe in die Stille zu geleiten. Und dann – wie wohltuend – ab 19.30 h eine halbe Stunde Zeit: Zeit für Gott und Zeit für die Seele. Herzliche Einladung!

Birgit Deppe-Opitz & Stephan Opitz

## Zeit der Stille

jeden Dienstag,  
19.30 h  
Unterkirche

## Sommerfest des Kinderhauses 7.7., 15 h



Herzliche Einladung zum Sommerfest in das Kinderhaus „Katharina von Bora“! Wir freuen uns, Sie dazu begrüßen zu dürfen.

Eine Schattenwand – das war der sehnliche Wunsch. Wenn die Kinder eines Schreiners im Kinderhaus betreut werden, dann hofft man fast zwangsweise auf dessen professionelle Hilfe... Familie Reimer mit ihrer Schreinerei in Grasbrunn war so großzügig, uns das Holzgerüst für eine Schattenwand zu bauen und dem Kinderhaus zu spenden. Vielen Dank an Familie Reimer!

Das Team des Kinderhauses



Am Ende war es keine lange Zeit, in der Claudia Arendt bei uns war. Aber sie ist uns ans Herz gewachsen, und alle sind traurig, dass sie mit ihrer Familie seit April in ihre alte Heimat zurückgekehrt ist. Alles Gute und Gottes Segen wünschen die Kinder, das Team und die Trägervertreter!

## Erzieherin Judith Besier schreibt im Rückblick auf die Feier ihres Dienstjubiläums

„Alt wie ein Baum...“ – Mit diesem Lied der Puhdys haben mich die Kinder, ihre Eltern und das Team im Kinderhaus überrascht, um mit mir mein 25jähriges Dienstjubiläum bei der evangelischen Kirche zu feiern. Unterstützt von Pauken, Trompeten und Luftgitarren haben sich alle mächtig ins Zeug gelegt und einen Volltreffer nach dem anderen gelandet. Ich hatte Spaß ohne Ende. Natürlich wurde in 25 Dienstjahren auch meine Krone von so manchem Sturm heftig durchgerüttelt. Um mich von morschen Ästen zu befreien, reichen inzwischen die kleineren Böen aus, aber ich habe es nie bereut, bei der evangelischen Kirche zu arbeiten.

Es ist vielleicht kein Zufall, dass mich Katharina von Bora in dieser Zeit stets begleitet hat.

Elf Jahre davon im „KvB“ der Lutherkirche in Wiesbaden und anschließend 14 Jahre im KVB der Petrikirche. Auch mein Dienstjubiläum scheint im Zeichen der Reformation zu stehen!? Mit meinem Glauben, meinem Respekt vor Gottes Schöpfung und meiner grundsätzlichen Neugierde hatte ich schon als Kind das Gefühl, alles zu dürfen, aber nichts zu müssen. Ich darf so viel, was mir auch ein Rechtsstaat nicht bieten kann. Ich darf lieben, darf verzeihen, mich versöhnen. Ich darf barmherzig sein und sogar Gnade vor Recht ergehen lassen... Ich darf so vieles, was nicht gleichzeitig auch als ein Recht oder eine Pflicht eingefordert werden kann, und was ich nur vor meinem eigenen Gewissen verantworten muss. Mehr Freiheit? Geht nicht!

Mit lieben Grüßen, Judith Besier



Beim nächsten großen Bücherflohmarkt erwarten Sie zahlreiche, gut erhaltene, alte und neue Bücher aus vielen Sach- und Wissensgebieten. Decken Sie sich ein mit günstigen Büchern zu nur 1 Euro, und unterstützen Sie dadurch u.a. die Finanzierung der neuen Orgel für Petri. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Das Bücherflohmarktteam der Petrigemeinde sucht eine/einen HelferIn/Helfer, die/der regelmäßig an zwei noch zu vereinbarenden Montagen im Monat zwischen 14–16.30 Uhr die für den Bücherflohmarkt gespendeten Bücher, Schallplatten etc. im Pfarramt entgegennimmt. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Herrn Schwalb. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Großer  
Bücherflohmarkt  
jedes Buch 1 €

8.7., 9–16 h  
Petri, Gemeindesaal



Mithilfe gesucht  
Frank Schwalb  
0173-4788242

## Baldhamer FrauenFrühStück

Mittwoch, 17.5., 9 h  
Maria Königin

Freitag, 23.6.,  
Forstseeon 10–12 h

Mittwoch, 19.7., 9 h  
Petrigemeinde



Eine Anmeldung ist  
nicht erforderlich.

(Ausnahme im Juni  
– da ist alles anders)

Das Organisations-  
team freut sich auf  
Ihr Kommen!

Irmi Sedlmayr, Elisa-  
beth Reimer, Birgitt  
Stegmann, Dorothee  
Dessel

Weitere Infos:

0176-24260347,  
baldhamerfrauen-  
fruehstueck@gmail.  
com

Haben Sie Geschwister? Oder haben Sie keine?  
Egal, wie Ihre Antwort ausfällt – viele Ihrer  
Einstellungen und Verhaltensmuster leiten sich  
von den Erfahrungen ab, die Sie in Ihrer Kindheit  
als Geschwisterkind oder als Einzelkind gemacht  
haben. Die Position, in die wir hineingeboren  
sind, ist die Position, die uns ein Leben lang leitet  
in unserem Verhalten, Denken und Entscheiden.  
Die Auseinandersetzung mit diesem Thema hilft,  
sowohl sich als auch andere besser zu verstehen  
und möglicherweise mit manchen Konflikten im  
Leben besser umzugehen.

Im Juli wird die Sozialpädagogin Cornelia Mack  
mit uns zusammen auf dieses Thema schauen,  
das von jeher die Menschheit bewegt...

Lassen Sie sich von uns mit einem liebevoll  
vorbereiteten Frühstück verwöhnen und von  
den Themen wie auch von den Referentinnen  
überraschen:

**Mai:** „Nimm', was kommt und mach' was draus“  
Dorothea Anzinger, Bühnenprofi und Präsenz-  
trainerin

**Juni:** „Zwischen Abstraktion und Realismus“  
Monika M. Reisser, Malerin und Grafikerin führt  
durch ihr Atelier

Teilnehmerinnenzahl begrenzt – Teilnahme nur  
nach Anmeldung bis zum 13.6.

**Juli:** „(Keine) Geschwister – wie das mein Leben  
prägt“

Cornelia Mack, Sozialpädagogin und Autorin

Das FrauenFrühStück findet abwechselnd in den  
Räumen der Petrigemeinde und der Katholischen  
Pfarrei Maria Königin in Baldham statt .

Es beginnt um 9 Uhr und endet um 11 Uhr.



Nun liegen die Konfirmationen an den letzten Wochenenden vor Ostern hinter uns. Ein schönes, rauschendes Fest für uns als Gemeinde und für die Familien. Nach der Konfirmation heißt aber für uns als Gemeinde und als Pfarrer wieder: vor der Konfirmation.

Deshalb freuen wir uns darüber, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihren Eltern zum ersten Mal begrüßen zu dürfen. Es geht um die Planung des neuen Konfirmandenkurses 2017/2018 und auch um das Kennenlernen. Wir bitten, dazu Taufurkunden mitzubringen und Konfirmationsanmeldungen auszufüllen.

## Konfirmation 2018

Anmeldung:  
16.5., 20 h  
Petri, Gemeindesaal



Ebenso gilt es auch, das 25jährige Konfirmationsjubiläum zu feiern. Üblicherweise findet das am Himmelfahrtssonntag statt. Diejenigen, die es betrifft, bitten wir, sich vorab im Pfarramt zu melden.

Konfirmations-  
jubiläum  
28.5., 9.30 h  
Petrikerche

## Martin Luthers Reformation in heutiger Sicht – katholische Würdigung und ökumenischer Dialog

14.7., 19 h  
Petrikerche  
Gemeindesaal



Wir laden ein zur Sonderveranstaltung im „Religionsunterricht für Erwachsene“

Der katholische Priester und emeritierte Professor Dr. Peter Neuner wurde 1941 in München geboren, studierte in München und Freising und habilitierte sich 1979.



*Prof. Dr. Peter Neuner*

Von 1980 an war er am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie in Passau und wechselte 1985 nach München. Dort setzte Neuner sich sehr für die ökumenische Zusammenarbeit an der Münchener Universität ein, insbesondere im Bereich der ökumenischen Forschung.

Nach seinem Ruhestand 2006 ist Peter Neuner weiter sehr aktiv und hat zuletzt Anfang dieses Jahres das Buch veröffentlicht: „Martin Luthers Reformation: Eine katholische Würdigung“. Dies wird er bei uns in der Petriergemeinde vorstellen.

Anschließend wollen wir in einen ökumenischen Dialog kommen. Pfarrer Dr. Gereon Sedlmayr wird dazu einleiten mit Thesen, die die katholische Würdigung der Reformation aufgreifen und zum gemeinsamen Weiterdenken Anstoß geben.

Neukeferloh. Endlich auch „unsere“ Gottesdienste in der „großen“ Kirche: Seit dem 30. April finden die Taizégottesdienste immer am Sonntag Abend in der St. Christophoruskirche statt. Wir freuen uns sehr über dieses Zeichen des ökumenischen Zusammenwachsens, können in diesem Gemeindebrief wegen des Redaktionsschlusses leider noch nicht genauer berichten. Aber Sie können hingehen und schauen!

Ab jetzt!  
Taizégottesdienste in der kath. Kirche St. Christophorus, Neukeferloh

Wenn Sie vier Mal im Jahr 20-30 Minuten Zeit für einen Spaziergang haben, bei dem Sie den Gemeindebrief verteilen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Aktuell haben wir Bedarf in Baldham Zentrum Marktplatz und Umgebung sowie Baldham Dorf. Vielen Dank!

Gemeindebrief-austräger gesucht...

Grasbrunn. Wir freuen uns, dass ab April Frau Martina Edenhofer aus Zorneding einmal wöchentlich als Mitarbeiterin ins Seniorenzentrum „Am Wiesengrund“ zur Seelsorge kommen wird. Frau Edenhofer ist im Kompetenzzentrum Demenz München von Frau Pfarrerin Edith Öxler als Seelsorgerin ausgebildet und auf ihre Aufgabe vorbereitet worden.

Seelsorgerische Unterstützung im Seniorenzentrum „Am Wiesengrund“

Sie schreibt: „Ich bin 57 Jahre, examinierte Krankenpflegehelferin und seit 2001 in der Seniorenarbeit tätig. 2011 habe ich mich zur Alltagsbegleiterin Demenzerkrankter weitergebildet. Die positiven Erfahrungen, die ich in der Zeit sammeln konnte, haben mir bestätigt, dass ich auf dem richtigen Weg bin, und das Vertrauen, das mir die Menschen entgegenbringen, empfinde ich als ein großes Geschenk.“



Ihr Gereon Sedlmayr

Offizielle Einführung im Gottesdienst  
16.5., 10.30 h  
Petrikirche

## Petrikreis

dienstags

15–17 h

Petri, Gemeindesaal

Der Petrikreis lädt ein zum geselligen Beisammensein. Der Gemeindebus steht als Fahrdienst zur Verfügung. Wir beginnen mit Kaffeetrinken und bieten folgendes Programm an:

- 23.5. Stadtviertel in München „Die Borstei“
- 30.5. Stadtrundfahrt mit Borstei



- 6.6. entfällt
- 13.6. „Abschied und Neubeginn“
- 20.6. „Da lachen die Götter nicht“ – Richard Wagner und der Humor
- 27.6. Geburtstagsfeier (Mai und Juni)
- 4.7. Ausflug
- 11.7. Die Sprache Luthers, Vortrag mit Gereon Sedlmayr
- 18.7. Die Hofwirtin aus Ebersberg berichtet über die Geschichte Ebersbergs und zeigt Zauberkunststücke
- 25.7. Sommerfest mit Herrn Guist
- 1.8. Ausflug
- 8.8. Stehgreifgeschichten mit dem Schauspieler Herrn Lieb
- 15.8. entfällt
- 22.8. entfällt
- 29.8. Geburtstagsfeier (Juli und August)
- 5.9. Ausflug
- 12.9. Heiterer Filmnachmittag
- 19.9. „Die Zeit des Jugendstils“

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge  
Bestattungstradition seit 1844

Tag & Nacht erreichbar unter:  
**089 / 620 10 50**

Wir helfen Ihnen weiter

Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um.



Über 20 x in München und Umgebung | [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)

17 363

Topf - und Grünpflanzen  
Beet - und Balkonpflanzen  
Schnittblumen und Keramik  
Stauden, Sträucher, Gehölze und Rosen

Gartencenter Ziegltrum · Friedenstraße 19 · 85591 Vaterstetten

Tel.: 08106-10 15 · Fax: 08106-30 27 18

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 · Sa 8.00 – 12.30



## **Wenn Menschen Menschen brauchen.**

85567 Grafing, Marktplatz 29  
Telefon 08092/23 27 70

85586 Poing, Hauptstraße 14  
Telefon 08121/25 75 030

85591 Vaterstetten, Wendelsteinstr. 1  
Telefon 08106/30 35 010

85604 Zorneding, Birkenhof 17  
Telefon 08106/37 97 270



## **Bestattungen Imhoff**

*An 365 Tagen rund um die  
Uhr für Sie dienstbereit!*

[www.bestattungen-imhoff.de](http://www.bestattungen-imhoff.de)

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,  
aus dem wir nicht vertrieben werden können.  
(Jean Paul)

### **Impressum**

Redaktion:

Dorothee Dessel  
Karin Dreher  
Stephan Opitz  
Gereon Sedlmayr  
Reinhard Schürfeld

Layout:

Dorothee Dessel  
Karin Dreher  
Stephan Opitz  
Reinhard Schürfeld

Korrektur:

Dorothee Dessel  
Karin Dreher  
Angela Schreiner  
Verena Aistermann

### **Nächster Gemeindebrief**

Redaktionssitzung: 20.6.

Bitte melden Sie Ihren Beitrag  
bis dahin beim Redaktions-  
team für die Seitenplanung  
an ([dorothee.dessel@petrige-  
meinde.de](mailto:dorothee.dessel@petrige-<br/>meinde.de)).

Redaktionsschluss: 7.7.

Bitte reichen Sie Ihre Artikel bis  
dahin bei Dorothee Dessel ein.  
Bündeln: 15.9.

Ab dann liegt der Gemeinde-  
brief zum Austragen bereit.  
Wir bitten unsere Austräger-  
Innen, sich den Termin vorzu-  
merken und den Gemeindebrief  
in der darauffolgenden Woche  
auszutragen.

**Evangelisch-Lutherisches Pfarramt**  
Verena Aistermann,  
Brigitte Güldenpfennig

Hausanschrift: Martin Luther Ring 28  
85598 Baldham  
Postanschrift: Postfach 10 01 23  
85592 Baldham

**Bürozeiten:**

Mo & Di, 14-16.30 h

Mi & Fr, 9-12 h

T 08106-99626

F 08106-996282

pfarramt.baldham@petrigemeinde.de

**Spendenkonto Petrikirche**

IBAN: DE13 70250150 0000 865055

BIC: BYLADEM1KMS

KSK München Starnberg Ebersberg

**Spendenkonto Usuka**

Empfänger: Petrikirche

IBAN: DE05 70250150 0010 037422

BIC: BYLADEM1KMS

KSK München Starnberg Ebersberg

**Spendenkonto Förderverein**

IBAN: DE71 70250150 0000 866921

BIC: BYLADEM1KMS

KSK München Starnberg Ebersberg

**Für den Förderverein**

Volker Stegmann, Vorsitzender

08106-1771

**Für den Kirchenvorstand**

Stephan Botta, Vertrauensmann

08106-351352

Angela Schreiner, Stellvertreterin

08106-6134

**Eine Welt-Laden**

eine-welt-laden@petrigemeinde.de

**Pfarrstelle I**

**Pfarrer Stephan Opitz**

Supervisor (DGfP)

Martin Luther Ring 32

85598 Baldham

08106-996271

stephan.opitz@petrigemeinde.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Pfarrstelle II**

**Pfarrer Dr. Gereon Sedlmayr**

Büro: Kondorstr. 1a

85630 Neukeferloh

0170-2393587

gereon.sedlmayr@petrigemeinde.de

Sprechzeit: Montags 10-13 h

und nach Vereinbarung

**Jugendstelle (12 Stunden)**

**Pfarrerin Susanne Hofmann**

Susanne.Hofmann@petrigemeinde.de

08106-996277

**Organist und Chorleiter Con Voce**

**Dr. Matthias Gerstner**

Am Fenneck 5

85604 Zorneding

T 08106-249867/ F 08106-306543

**Kantorei Baldham**

**Chorleiterin Cornelia Kapsner**

089-51665757

cornelia@kapsner.eu

**Kinderhaus Katharina von Bora**

kinderhaus@petrigemeinde.de

**Leiterin Sabrina Reuther**

Johann Strauß Str. 44

85598 Baldham

08106-7243

